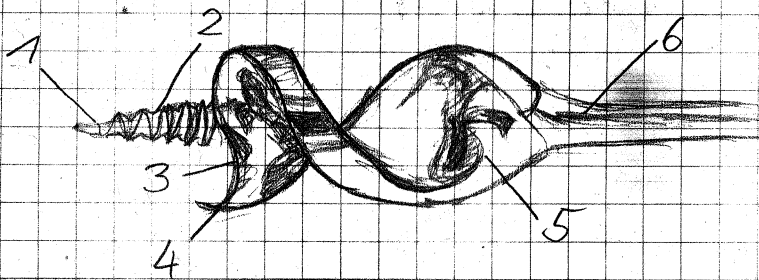


Bohrer

Der Bohrvorgang: Bohren ist ein spanablebender Arbeitsvorgang, bei dem sich das Schneidwerkzeug durch Drehen um eine Längsachse schraubenförmig in das Werkstück vorarbeitet. Die Holzfasern werden durch die keilförmige Schneide angegriffen und über die kegelförmige Förderschnecke aus dem Bohrloch transportiert. Weil Vollholz leicht ausreißt, haben die meisten Bohrer eine Vor- oder Nebenschneide, die die Faser am Lochumfang vorzieht, bevor sie der Schneidenteil am Lochgrund abbleibt. Damit der Bohrer beim Ansetzen nicht „verläuft“, hat er in der Regel eine Zentrierspitze.

Teile des Bohrers:



Bezeichnung	Funktion
1 Zentrierspitze	Ansatz in das Holz
2 Einzugswinde	Sicherer Einzug durch Verkleben
3 Spanableber	Materialschmitt
4 Vorschneider	Zerschnitten der Faser
5 Förderschnecke	Materialtransport
6 Schaft	Distanz zum Bohrfutter